



Französischer Fahrer verletzt an der deutsch-französischen Grenze zwei deutsche Polizeibeamte

Ein französischer Fahrer wurde festgenommen, nachdem er am späten Montag im Saarland, in der Nähe der deutsch-französischen Grenze, versucht hatte, sich einer Polizeikontrolle zu entziehen. Zwei deutsche Polizisten wurden verletzt.

Ein Autofahrer mit französischer Staatsangehörigkeit wurde festgenommen, nachdem er am späten Montagnachmittag, dem 25. September, versucht hatte, einer Kontrolle der deutschen Polizei im Saarland zu entgehen. Dabei wurden zwei Polizisten verletzt. Das berichtete der Sender France Bleu Lorraine Nord am Dienstagnachmittag.

Der Vorfall ereignete sich gegen 19.45 Uhr auf der Autobahn A 8 auf einem Rastplatz, der etwa 30 Kilometer vom französischen Département Moselle entfernt liegt, heißt es in einer Pressemitteilung der Polizei.

Der Fahrer weigerte sich, den Anweisungen der deutschen Polizisten Folge zu leisten, und durchbrach eine Straßensperre. Anschließend durchquert er einen Baustellenbereich und versuchte trotz eines beschädigten Reifens zu fliehen. Auf seiner Flucht raste er entgegen der Fahrtrichtung auf der Autobahn in Richtung Saarlouis.

Wie die deutsche Polizei mitteilte, stellten die Ordnungskräfte eines ihrer Fahrzeuge quer über die Straße, um den Franzosen zu stoppen. Dieser raste in das Polizeiauto und verletzte dabei zwei Beamte, von denen einer ins Krankenhaus eingeliefert werden musste.

Der französische Staatsbürger wurde festgenommen. Bei der Durchsuchung des Fahrzeugs wurden im Kofferraum Betäubungsmittel in nicht unerheblicher Menge gefunden.